

1984

Angelsportverein Trave e.V. Lübeck

Dezember 1983

Nersicherungsbellage beachten!

RUNDSCHREIBEN 1984 mit Veranstaltungskalender

Einladung zur Generalversammlung 1984

Unsere Generalversammlung findet am **Freitag, dem 17. Februar 1984,** um 19 Uhr, im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8, statt.

TAGESORDNUNG:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Ehrungen
- Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht sowie Bericht über die Mitgliederbewegung
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Anträge, Kasse
- Genehmigung der Niederschrift über die Generalversammlung am 11. Februar 1983
- 7. Haushaltsplan
- 8. Neuwahl der Revisoren
- 9. Schlußwort

Anträge können in der Generalversammlung nur dann behandelt werden, wenn sie bis zum **24. Januar 1984,** 18 Uhr, schriftlich **mit entsprechender Begründung** in der Geschäftsstelle, Lübeck, Hüxterdamm 2, eingereicht werden.

Eintritt zur Generalversammlung nur gegen Vorlage des Sportfischerpasses mit gültigen Beitragsmarken bis zum 31. Dezember 1983.

Allen Sportfreunden mit ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr mit viel »Petri Heil« wünscht Ihnen

Albert Gronau, 1. Vorsitzender

Einladung zur außerordentlichen A-Mitgliederversammlung 1984

Unsere nächste außerordentliche A-Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 13. April 1984,** um 19 Uhr, im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8, statt.

TAGESORDNUNG:

- 1. Bearüßuna
- Genehmigung der Niederschrift über die A-Mitgliederversammlung am 15. April 1983
- Filmvortrag
- 4. Berichte des Vorstandes und der Fachreferenten
- 5. Anträge
- 6. Verschiedenes

Anträge können nur dann behandelt werden, wenn sie bis zum 23. März 1984, 18 Uhr, schriftlich mit entsprechender Begründung in der Geschäftsstelle, Lübeck, Hüxterdamm 2, eingereicht werden.

Geschäftsführung und Kassenwart berichten:

Im vergangenen Jahr hatten wir wieder einen erheblichen Rückstand an Beiträgen zu verzeichnen. Es wurden 500 Mahnungen an Sportfreunde verschickt, welche durch zusätzliche Portokosten unsere Kasse sehr belasteten. Daher sehen wir uns gezwungen, Schreibgebühren und Portokosten in Höhe von DM 3,— zu erheben und den säumigen Zahlern in Rechnung zu stellen.

Wir bitten alle Sportfreunde, die Beitragszahlungen per Bank zu leisten (um Irrläufer bzw. Verwechslungen zu vermeiden), die Überweisungsformulare **deutlich auszufüllen**, den Absender und die **genaue Anschrift** in das dafür vorgesehene Feld einzutragen. Bitte nicht den unteren Teil des Überweisungsformulars beschreiben, da keine Durchschrift vorhanden ist.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß sich B-Mitglieder, die 5 Jahre und länger dem Verein angehören, umschreiben lassen können zum A-Mitglied, und zwar ohne Aufnahmegebühr. Von dieser neuen Regelung wurde noch nicht viel Gebrauch gemacht.

Die Mitglieder, die bei uns noch als »Jugendliche« geführt werden und älter als 18 Jahre sind, wurden im September angeschrieben, zwecks Karteiberichtigung vorbeizukommen. Diejenigen Mitglieder, die sich noch nicht auf der Geschäftsstelle gemeldet haben, möchten wir auf diesem Wege nochmals auffordern, Anfang des Jahres 1984 mit den Sportfischerpässen auf die Geschäftsstelle zu kommen. Außerdem möchten wir die privaten Bootsbesitzer bitten, auch für 1984 die Gebühr von DM 20,— pünktlich bis zum 1. Mai zu bezahlen.

Auch in diesem Jahr bedanken sich die Geschäftsführung und der Kassenwart bei den Zahlstellen für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen den Mitgliedern für das Jahr 1984 alles Gute!

Hermann Voß, Kassenwart · Renate Westphal, Geschäftsführerin

Liebe Sportfreunde!

Wenn wir den Rahmen des bisherigen Jahresrundschreibens unseres »ASV Trave« verändern, dann deshalb, weil wir Euch, liebe Sportfreunde, eine direktere Form der Information bieten wollen.

Der Begriff »Information« soll gepaart sein mit Umweltnähe und dessen Schutz, mit kritischer Betrachtung der Vereinsarbeit, vor allem aber mit dem Wunsch auf gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Vereinsinteressen. Jeder von uns ist einbezogen, jeder von uns sollte sich einmal die Mühe machen, unsere angepachteten Gewässer zu besuchen.

Wir besitzen ein paradiesisches Mosaik von Kleinod und Fülle der Natur, um das uns viele Menschen beneiden. Viele Menschen würden auch die Höhe unseres Vereinsbeitrages erbringen, in dem nur die landschaftliche Nutzung, nicht einmal die Fangerträge beinhaltet wären. Wir haben naturliebende Besucher erlebt, die beim Anblick unseres Behlendorfer Sees in Verzückung zerschmolzen, die im Vorbeifahren am Ankersee von einem Paradies gesprochen haben. Trave-Altarme und Trave selbst sind gottlob schwerer zugänglich. Laßt uns diesen Pachtbesitz genießen und pflegen!

Wenn wir ein potentielles Schwergewicht auf unsere Gewässer: Dovensee, Siems und Waldhusen legen, dann soll dieser Vorteil vorrangig den Sportfreunden zuteil werden, die aus Gründen von Rentenstatus oder Arbeitslosigkeit die stadtnahen Gewässer bevorzugen müssen. Das Freizeiterlebnis für alle ist die Devise, die unser Hauptgewässerwart in seinen Planungen in sozialer Absicht eingebunden hat.

Hauptgewässerwart Sportfreund Peter Westphal hat seine Besatzintensionen nach gründlicher Überlegung ausgearbeitet und wird für das kommende Jahr die Bestückung unserer Gewässer nach biologisch-ökologischen Prinzipien ausführen.

Das Angeljahr 1983 neigt sich dem Ende zu. Zufriedenheit und Enttäuschung liegen eng beieinander. Laßt uns gute Freunde bleiben, die so eingestellt sind, daß der Fang das Ziel, aber nicht der Zweck sein muß. Wir fahren als Sportfischer ins Revier, wir bereiten uns optimal vor, wir hoffen auf einen Erfolg. Dennoch gibt es keine Frau, die mit der Bratpfanne in der Hand auf die Rückkehr ihres Mannes wartet. Kein Passus hat in unserem Bereich mehr Gültigkeit als der olympische: Die Teilnahme ist wichtiger als der Erfolg!

Wir machen auch unsere Vorstandsarbeit ehrenamtlich deshalb so gerne, weil wir Euch jahrelang treuen Mitgliedern verpflichtet sind. Ihr sollt wissen, daß unsere Gewässer sorgsam gehütet werden, daß alles geschieht, was dem Wohl unseres Vereins gutgeschrieben wird.

Wenn sich in der A-Mitgliederversammlung oder in der Generalversammlung Kritiker anmelden, dann sollten sie gleichwohl einmal Überlegungen anstellen, ob auch sie zur Vereinsarbeit



Das Angelcenter am Holstentor

An der Untertrave 104 / Ecke Fischstraße 2400 Lübeck 1 · Telefon 0451/75264

empfiehlt sich den Angelfreunden des »ASV Trave« auch für das Jahr 1984!

Die absolut fachliche Beratung und der preiswerte Reparatur-Service stehen Ihnen wie gewohnt zur Verfügung.

Zweckmäßige Angelbekleidung in reicher Auswahl sorgt für Ihr Wohlbefinden bei jedem »schlechten« Wetter.

- Bitte beachten Sie unsere Weihnachts-Angebote! —

Durchgehend geöffnet: von 8.00-18.00 Uhr Sonnabend: von 8.00-13.00 Uhr - Gute Parkmöglichkeiten! -

mit Verantwortungsbereich antreten würden? Unser Hauptgewässerwart hat mit dem Gespann seiner getreuen Gewässerwarte Maßstäbe gesetzt, die unser Vereinsgeschehen aktuell und vernunftgebunden zu bestimmen in der Lage sind. Euer aller Hilfe. liebe Sportfreunde, ist dennoch unverzichtbar.

Euer Schriftwart wünscht sich nicht nur. daß uns Peter Westphal lange erhalten bleibt. sondern auch seine Gattin, Geschäftsführerin Frau Renate Westphal. Er wünscht sich auch mit besonderem Pathos, daß unser Albert Gronau 150 Jahre alt wird.

Jürgen Blöß, Schriftwart

Der guten Ordnung halber werden noch einmal die Gewässerwarte namentlich aufgeführt:

Behlendorfer See:

Holz, Franz Rönck, Werner Lübcke, Heinz Klötzer, Martin Sager, Heinrich Borkowski, Wilhelm Zietz, Werner

Dovensee:

Bäk. Günter Krause, Hans

Waldhusener Moor:

Lossner, Willi Zimmermann, Friedhelm Ritzau, Christel

Ankersee:

Gronau, Albert Ciesny, Walter Wendland, Egon

Hauptgewässerwart: Peter Westphal

Siemser Moor:

Költzow, Heinz Skrypczak, Heinz Witt. Ewald Elzermann, Heinrich Elzermann, Erwin

Trave und Altarme: Markowski, Rudolf

Wilms, Paul Steinhardt, Johannes

Der Hauptgewässerwart und die Gewässerwarte bedanken sich bei Sportfreund Karl-Heinz Klötzer, Inhaber der Firma »Angelcenter am Holstentor«, für die großartige Spende zu ihrer Weihnachtsfeier.

Der Schriftwart berichtet:

Nach dem Abangeln sind die Wettbewerbe dieses Jahr abgeschlossen. Wenn die Siegerlisten nachfolgend verzeichnet sind, dann soll es noch einmal jeden Nichtbeteiligten dazu ermutigen, daß er im kommenden Jahr unter veränderten Bedingungen nachsetzt.

Die Endphase der Wettbewerbe hat eine Euphorie aufkommen lassen, die den Erfolgsprivilegierten Möglichkeiten eröffnete, die Priorität ins Nachtreffen zu bringen, den Edelfisch im Vorrang zu belassen. Vorstand und Fachreferenten haben längst Einigkeit darüber erzielt, daß die Weißfischfänge im nächsten Jahr keinen Wertungseinfluß mehr ausüben können.

Wenn ich als Schriftwart am Ende der Saison ein Urteil konzipieren darf, dann liegt mir aus gutem Grund am Herzen, daß unser Sportfreund Wilfried Behrend eine ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt hat, die wir im Ausmaß ihrer Aktivitäten in unserem Verein noch nicht verzeichnen konnten. Wenn Organisation, zeitlicher Aufwand und persönliche Initiative zum Leitbild für alle Vereinsmitglieder werden könnte, dann hätte unser Vorstand keine Nachwuchssorgen.

Für die Masse unserer Vereinsmitglieder mag dieses Jahr ein Jahr der Wechselbeziehungen gewesen sein. Einen solchen Sommer haben wir selten gehabt, die Karpfen- und Schlei-Angler kamen auf ihre Kosten, die Hecht- und Aal-Fischer hatten weniger Erfolg.

Ein miserabler Anfänger darf jetzt sein Urteil dergestalt abgeben, daß er dankbar um jeden Fisch ist, der im Gewässer verbleibt. Der miserable Anfänger darf aber auch Randbemerkungen aufzeigen, die sich beispielsweise während der Schlußausscheidung im Wettbewerb "Angler des Jahres" zugetragen haben: Unser Sportfreund Wilfried Behrend hatte in mühevoler Eigenarbeit zum 2. Friedfischangeln Markierungsbojen mit Ankerung gefertigt und legte sie unter Beihilfe von Experten auf dem Behlendorfer See aus. Nach getaner Vorbereitung wird er am Ufersteg mit Schimpfkanonaden von unserem Sportfreund Hans Lübcke empfangen. Zitat von H. Lübcke: unmögliche Position, blinde Ecke, Sabotage gegenüber einem echten "Angler des Jahres". Aspiranten. Sportfreund W. Behrend rief seinen Freund, den Schriftwart unseres Vereins an, er berichtete den Vorfall, der Schriftwart wußte keinen Rat und empfahl, den Wettbewerb am Wettkampftag ablaufen zu lassen. Ergebnis: Hans Lübcke wurde Tagessieger und letztendlich "Angler des Jahres".

Wenn wir Sportfreunde: P. Westphal, W. Behrend und J. Blöß Euch und Euren Familien ein ruhiges Weihnachtsfest wünschen dürfen, wenn wir uns von Herzen wünschen, daß auch das nächste Jahr ein Jahr mit Liebe zu unserem Hobby wird, dann habt Ihr, liebe Sportfreunde, mit uns ein Bekenntnis abgelegt, daß Ihr mit uns und mit unserem Verein verbunden seid.

Sieger der Einzelwettbewerbe 1983:

Anangein am Behlendorfer See

1. Klaus Zembitzki, 2. Thomas Markmann, 3. Michael Martens

Karpfenangeln am Ankersee

1. Willi Wendland, 2. Torsten Hofius, 3. Hans-Jürgen Suitner

1. Friedfischangeln am Behlendorfer See

1. Andreas Bajohr, 2. Walter Ciesny, 3. Bernhard Kufka

2. Friedfischangeln am Behlendorfer See

1. Hans Lübcke, 2. Ruth Bielfeld, 3. Arno Bielfeld

Angeln an der Trave

1. Heinz Wittfoth, 2. Hans Lübcke, 3. Peter Westphal

Abangeln am Behlendorfer See

1. Hans Lübcke, 2. Rolf Plackowski, 3. Peter Westphal

Jugendveranstaltungen 1983:

- **30. 4. Dovensee** (gleichzeitig Qualifikationsangeln für die Wettkampfgruppe): 1. Platz Sören Werner = 4.373 Punkte, 2. Platz Dirk Stübner = 3.268 Punkte, 3. Platz Jörg Hoppe = 1.883 Punkte.
- 1. 5. Anangeln Ankersee (33 Teilnehmer, davon nur 8 mit Fang): 1. Platz Bernd Rubner = 1 Hecht 3.100 g, 2. Platz Sven Zimmer = 2 Hechte 2.050 g, 3. Platz Martin Wittfoth = 1 Hecht 1.600 g
- **4. 6. Karpfenangeln im Ankersee** (vom Boot): 1. Platz Ralf Steinhagen = 2 Schleie 3.077 g, 2. Platz Sören Werner = Rotaugen 1.000 g, 3. Platz Carsten Ladwig = 1 Aal 175 g
- **24. 9. Brandungsangeln auf Fehmarn:** 1. Platz Sören Werner = 8 Dorsche, 2. Platz Dirk Stübner = 5 Dorsche, 3. Platz Jörg Zimmer = 3 Dorsche

Laut Planung war das Angeln bis 24 Uhr angesetzt. Da der Wind jedoch stark aufbriste und schließlich in starkem Sturm endete, mußten wir das Angeln aus Sicherheitsgründen vorzeitig um 21. 30 Uhr abbrechen. Bis auf einen Teilnehmer hatten alle »ihren« Fisch gefangen. Unser anschließendes Würstchenessen mit heißem Tee, welches wir aus Witterungsgründen hinter den Wald verlegen mußten, ermunterten die Geister der ermüdeten Angler wieder etwas auf.

2. 10. Abangein in Behlendorf* (vom Boot): 1. Platz Borris Bäk = 1 Hecht 2.600 g, 2. Platz Dirk Stübner = 45 Weißfische 4.000 g, 3. Platz Heino Lübcke = 32 Weißfische 3.400 g

*) Die Angelerfolge trotz des schlechten Herbstwetters waren besonders gut.

Durch das schlechte Wetter mußte unsere Erbsensuppe im Geräteschuppen gekocht werden. Beim anschließenden Essen wurde sie dann mit Regenwasser von oben verdünnt.

Der »ASV Trave« trauert um seine verstorbenen Mitglieder:

noch 1982:

1983:

Hahn, Willi Nötzel, Emil Rach, Erich Broer, Gerhardt Ibens, Adolf Kripps, Fritz Möller, Alfred Schmidt, Berthold Schwartz, Johannes

Tietze, Christian

Lechner, Franz

Wir werden diesen Sportfreunden ein ehrendes Andenken bewahren.

8. 10. Karpfenangeln in Hobbersdorf: Es wurden 10 Karpfen gefangen, dabei belegte den 1. Platz Dirk Stübner, 2. Platz Volker Schacht, 3. Platz Roland Ohms

Ferien-Zeltlager Sylt (Diekjen Deel) vom 24. 6.—7. 7. 83 vom Landesverband: 1. Woche schlechtes Wetter, Sturm und Regen, Zelte mußten zusätzlich mit Seilen befestigt werden, wären sonst weggeflogen. Aktivitäten: Brandungsangeln, Castingwettkampf, Friedfischangeln, Wanderungen durch die Vogelkoje und schließlich eine Helgolandfahrt. Gesamtwertung aus dem Lager: Casting, Friedfischen und Brandungsangeln 1. Platz Jörg Lenzner (Gesamtsieger und Brandung), 3. Platz Roland Ohms (Gesamtsieger und Brandung), 2. Platz Volker Schacht (Casting)

7. 5. Fehmarn-Pokal-Angein: Der ASV Westfehmarn lud uns, wie in den Jahren davor, zu diesem angeln ein. Wir starteten mit 3 Mannschaften und 1 Einzelangler. Dabei belegten Bernd Rubner den 2. Platz in der Sektoren-Wertung und Sven Zimmer als Einzelangler den 1. Platz.

Aktivitäten unserer Wettkampfgruppe im Kreisverband Lübeck:

- **24. 3. Kanal-Trave-Angeln:** 1. Platz Dirk Stübner (Einzelwertung), 3. Platz Glaus Marquard (Einzelwertung), 3. Platz ASV Trave (Mannschaft)
- 15. 5. Wakenitz-Friedfischangeln: 2. Platz Sören Werner (Einzelwertung)
- 28. 5. Trave-Cup: 1. Platz Dirk Stübner (Einzelwertung) Kreisverbandsmeister Bei diesem Angeln holte er den von uns gestifteten Pokal wieder zum ASV Trave zurück. Durch diese 3 Angeln qualifizierten sich für das Pokalangeln der Kreisverbände im Landesverband: Dirk Stübner, Claus Marquard, zwei Jungangler vom Möllner Sportfischerverein und ein Jungangler vom Oldesloer Sportfischerverein. Diese fünf Jungangler holten bei den vorgenannten Pokalangeln den 2. Platz.

Lübecks Angler wissen:

Ihre Wünsche werden erfüllt vom

Angler-Shop CLEOPHAS

Inhaber: Helmut Bade
ANGELSPORTGFRÄTF

Lübeck · Mühlenstraße 66 · Ruf 7 65 02

Allen unseren Kunden viel »PETRI HEIL« für 1984!

Haus des Wassersports

Richard Kössling oHG

Lübeck · Königstraße 119-121 · Tel. 74775

ANGELSPORTGERÄTE

Bootszubehör - Bekleidung

Seit über 75 Jahren das FACHGESCHÄFT des Sportanglers im Herzen Lübecks.

Große Auswahl - Solide Preise

Jetzt zu Weihnachten wieder viele **tolle Angebote.** Beachten Sie unsere Schaufenster.

Wir wünschen allen unseren Kunden viel »Petri Heil« für 1984!

Erich und Dieter Kössling

10. 9. Stocksee-Angeln: 1. Platz Dirk Stübner (Einzelwertung), 2. Platz Sören Werner (Einzelwertung), 1. Platz (Mannschaftswertung)

Wettfischen im Landesverband: Die Landesverbands-Meisterschaften der Jugend wurde in diesem Jahr in Niebüll an der Eider ausgetragen. Wir waren mit einer Mannschaft vertreten, konnten uns aber leider nicht plazieren.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht versäumen, mich im Namen der Jugendgruppe für die Beratung im Angelbereich und für die Sach- und Geldstiftungen bei der Fa. »Angler-Shop Cleophas«, Inh. Helmut Bade, und beim »Angelcenter am Holstentor«, Inh. Karl-Heinz Klötzer, zu bedanken. Viele Preise konnten hierdurch erweitert werden. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Eltern, die mich unterstützten, vor allen Dingen bei meinem treuen Sportfreund Hermann Böttcher, der viel seiner Freizeit für die Jugendgruppe opfert, und bei Frau und Herrn Schacht, die immer bereit waren, Jugendliche zu Veranstaltungen zu fahren.

Zum Ausklang wünsche ich Euch und Euren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr und bitte alle Jungangler, die im Jahr 1983 18 Jahre alt wurden, sich wegen der Umschreibung der Mitgliedschaft als A- oder B-Mitglied in der Geschäftsstelle zu melden.

Euer Jugendwart Uwe Werner

— außer in den Ferien — in Lübeck, Mengstraße 43, Zimmer 201, statt, und zwar von

18.00—19.30 Uhr.

Der Casting-Sportwart berichtet:

Liebe Sportfreunde!

Das Jahr 1983 stand ganz im Zeichen von **Joachim Franklin.** Eine enorme Leistungssteigerung verhalf ihm nicht nur zu persönlichen Bestleistungen, die ihn in der Rangliste des Bundes weiter nach oben bringen und zu den Ausscheidungen zur Weltmeisterschaft in Kanada bringen, nein, er wurde auch

Landesmeister 1983, Kreisverbandsmeister 1983 und Vereinsmeister 1983.

Auch Karl-Heinz Klötzer fand in diesem Jahr wieder Anschluß an frühere Leistungen. Wir kennen seine guten Leistungen noch aus den 70er Jahren. Unsere Casting-Gruppe hofft, ihn in 1—2 Jahren wieder in der Leistungsklasse zu sehen. In diesem Jahr wurde er

in der A-Klasse Landesmeister 1983, Kreismeister 1983 und Vereinsmeister 1983.

Außerdem gewann er noch ein international besetztes Turnier in Moisburg.

Volker Schacht aus unserer Jugendgruppe war zu den Landesmeisterschaften leider verhin-

dert. Er hätte sicherlich gute Chancen gehabt, Landesmeister zu werden, die dann zur Startberechtigung bei den Deutschen Jugendmeisterschaften berechtigt hätten. Volker wurde Kreismeister 1983 und Vereinsmeister 1983.

Unsere Mannschaft mit **Joachim Franklin, Karl-Heinz Klötzer und Fritz Corleis** wurde **Mannschaftssieger** beim international ausgeschriebenen Turnier in Lübeck. Sie verteidigten den im Vorjahr gewonnenen Pokal vor Mannschaften aus Emden, Holland, Hamburg, Hannover und Kellinghusen.

Die Trainingsabende 1983 wurden nicht regelmäßig ausgeführt. Das lag überwiegend an beruflicher Überforderung. 1984 finden die Trainingsabende wieder ab Mai montags um 17.00 Uhr auf dem Buniamshof statt.

Meinen Helfern, die sich zu den Landes-, Kreis- und Vereinsmeisterschaften zur Verfügung gestellt haben, meinen herzlichen Dank. — Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1984 wünscht der Sportwart

Fritz Corleis

Am Gewässer notiert:

Behlendorf: Man sieht sichere Anzeichen dafür, daß sich das hüllenlose Baden von Kulpin aus über den ganzen See ausbreitet. Es gibt Sportfreunde, die dieser Exhibition der Kurven ablehnend gegenüberstehen. Eben diese Sportfreunde praktizieren aber auch sofort den stets sicheren Griff nach dem Fernglas. Es ist auch bisher kein Fall bekannt geworden, daß einem Sportfischer jemals von einer Nixe der Köder vom Haken gezogen worden ist. Den Vereinsmitgliedern, die diesen Anblick dennoch nicht ertragen können sei angeraten, sich selbst der Kleider auch zu entledigen. Man kann sicher sein, daß dadurch eine wahrhaft »paradiesische Vertreibung« eingeleitet werden wird.

Ankersee: Eine Mitteilung für unsere Sportfreunde, die am Ankersee zu angeln beabsichtigen:

- Kontrollen sind möglich, aber keine Leibesvisitationen.
- 2. Beim Gang zum See muß der Angler zwar an den Ferienhäusern vorbeigehen. Mit dem mittelalterlichen Spießrutenlaufen hat das aber gar nichts zu tun.
- Die Vereinsboote dürfen auch von Sportfreunden benutzt werden, die ein Ferienhaus in Anker besitzen.
- 4. Das Hinweisschild »Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr« war nicht deshalb aufgestellt worden, damit die Angler sich erst mühsam über Wiesen und Felder den Weg zum See freikämpfen müssen.
- 5. Die Fangergebnisse in Anker brauchen nicht im Bundesanzeiger veröffentlicht werden.

Dovensee: Durch den Osteinlauf des Dovensees sind vor einiger Zeit Abfälle einer Essigfabrik eingeflossen. Die Gewässerwarte des Dovensees weisen mit aller Entschiedenheit Gerüchte zurück, daß seitdem Hechte mit Dillsauce gefangen wurden.

Siems: Vom Siemser Moor berichtete ein Sportfreund, daß er unlängst nach vorbildlichem Anschlag einem kapitalen Fang entgegensehen konnte. Die Angelrute sei bis zur Rolle gebogen gewesen und ein Rütteln habe der Sportfischer auch verspürt. Ans Tageslicht kam ein verschnürtes Paket mit etlichen Exemplaren des »Lübecker Wochenspiegels«. (Das Rütteln muß durch die Zeitungsenten verursacht worden sein!)

Waldhusen: Die Verwüstung unserer Anlage am Waldhusener Moor im Oktober ist nicht durch einen Wirbelsturm angerichtet worden, sondern durch sinnlose Zerstörungswut Unbekannter. Bitte helft alle mit, solche Frevler zu stellen und dingfest zu machen.

Trave: Trotz der umsichgreifenden Verkrautung der Köhlerkuhle beabsichtigt der Hauptgewässerwart vorerst nicht, das Gewässer mit Seekühen zum Abgrasen zu besetzen. Bevor dieser Plan Form annimmt, so äußerte sich der Hauptgewässerwart, muß ein kompetenter Sportfreund gefunden werden, der die Tiere zweimal am Tag melken kann.

Plöner See, Bosau: Unser Referent für den Angelsport hat die Wettbewerbskonkurrenz auf dem Plöner See in diesem Jahr nicht durchführen können. Sollte diese Disziplin im kommenden Jahr auf dem Veranstaltungskalender stehen, muß von allen Teilnehmern ein Zeugnis über einen absolvierten »Body-Building-Kursus« vorgelegt werden.

Geschäftsstelle: 2400 Lübeck 1, Hüxterdamm 2 (Eingang An der Mauer) · geöffnet von 16.00—18.00 Uhr (außer sonnabends) · **Telefon 0451/76742**

Herausgeber: »ASV TRAVE e. V. Lübeck«, Hüxterdamm 2, 2400 Lübeck 1, Tel. 76742 Druck: albers + range gmbh, kaltenhöfer straße 2, 2407 bad schwartau, tel. 21327 Wir laden herzlich ein:

»Frühlingsfest« des ASV Trave e. V.

am 10. März 1984 im Restaurant »Schwarzbunte« MUSIK — STIMMUNG — TANZ

Teilnehmerkarten nur im Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle ab 1. Januar 1984
— Große Tombola —

Eintrittspreise pro Person DM 15,—
(Paßvorlage beim Kartenkauf erforderlich, gleichzeitig Tischbestellung).

DER FESTAUSSCHUSS

Wichtige Hinweise!

- 1. Boote müssen bis 24.00 Uhr am Bootssteg angeschlossen sein.
- 2. Das Spinnen in dem Altarm der Trave »Wesenberger Hals« ist nicht mehr gestattet.
- 3. Feuer an den Vereinsgewässern darf grundsätzlich nicht gemacht werden.
- 4. Die Belange der Jagdausübungsberechtigten sind in jedem Falle zu berücksichtigen.
- Die zum Arbeitsdienst eingeladenen Sportfreunde müssen mit einem Angelverbot rechnen, wenn sie zweimal dem Arbeitsdienst unentschuldigt ferngeblieben sind.
- A-Mitglieder können 2 Wochen Urlaub am Ankersee machen. Auskunft gibt die Geschäftsstelle.
- Einzelanträge für Erlaubnisscheine der LV-Gewässer müssen über die Geschäftsstelle laufen.
- 8. Den neuen Erlaubnisschein muß jeder schon beim ersten Angeln im Vereinsgewässer haben. Die Ausgabe der neuen Scheine erfolgt nur bei Abgabe des vorjährigen Erlaubnisscheines mit den umseitig eingetragenen Fangergebnissen; auch wenn keine Fänge zu verzeichnen sind.
- 9. Grundangeln dürfen des Nachts von Land aus nur mit zwei Haken versehen sein.
- Der Behlendorfer See und der Ankersee sind eine Woche vor dem Anangeln gesperrt.
- Das Hineinfahren mit Booten in die Schilf- und Reetgürtel auf allen Gewässern ist grundsätzlich zu unterlassen. Das betrifft auch das Betreten vom Ufer aus (Dovensee).
- 12. Die Ruder der Vereinsboote dürfen nicht als Staken zur Befestigung der Boote benutzt werden; ebenfalls nicht zum Senken.
- 13. Bootsbefestigungsstangen sind beim Verlassen des Angelplatzes zu entfernen.
- 14. Die Fangberichte für den Plöner See sind grundsätzlich ausgefüllt zurückzugeben.
- 15. Bei Angelveranstaltungen darf nur mit Startkarten geangelt werden.

Veranstaltungen 1984:

17. Februar	19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im großen Saal des Kath. Gesellen-
	hauses, Lübeck, Parade 8

6. März 19.00 Uhr. Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus

13. April 19.00 Uhr, außerordentliche A-Mitglieder-Versammlung im großen Saal des

Kath, Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8

1. Mai 6.00—13.00 Uhr. Anangeln am Behlendorfer See.

> Treffpunkt 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Startkarten nur im Vorverkauf bis zum 27. April 1984

8. Mai 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus

10. Juni 6.00—11.00 Uhr, Karpfenangeln am Ankersee

8. Juli 6.00—13.00 Uhr, 1. Friedfischangeln vom Boot auf dem Behlendorfer See

5. August 6.00—13.00 Uhr. 2. Friedfischangeln vom Boot auf dem Behlendorfer See

18./19. Aug. Casting-Meisterschaften auf dem Buniamshof

Beginn: 18. 8. um 13.00 Uhr, 19. 8. um 9.00 Uhr

2. Sept. 7.00-13.00 Uhr, Preisangeln an der Trave

4. Sept. 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus

2. Okt. 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus

14. Okt. 7.00—13.00 Uhr, Abangeln am Behlendorfer See

> Treffpunkt 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn Startkarten nur im Vorverkauf bis zum 12. Oktober 1984

2. Nov.

19.00 Uhr. Preisskat im Kath. Gesellenhaus 6. Nov. 19.00 Uhr. Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus

4. Dez. 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus

Jugendveranstaltungen 1984:

29. April Friedfisch-Hegefischen am Dovensee

1. Mai Anangeln — Ankersee

3. Juni Karpfenangeln — Ankersee (vom Boot)

September Brandungsangeln (Fehmarn)

30. Sept. Karpfenangeln in Hobbersdorf?

7. Okt. Abangeln in Behlendorf (vom Boot)

2. Dez. Weihnachtsfeier in der »Dornkate«

Die Jugendstunde findet ab sofort wie gewohnt an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat – außer in den Ferien — in Lübeck, Mengstraße 43, Zimmer 201, statt, und zwar von 18.00-19.30 Uhr.

albers+range gmbh · \$\frac{1}{2}\$ 2 13 27